

[Im Zentrum von Berdjansk waren Explosionen zu hören](#)

13.01.2024

In der vorübergehend besetzten Stadt Berdjansk in der Region Saporischschja waren Explosionen zu hören. Dies wurde am Samstag, den 13. Januar, am Morgen bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der vorübergehend besetzten Stadt Berdjansk in der Region Saporischschja waren Explosionen zu hören. Dies wurde am Samstag, den 13. Januar, am Morgen bekannt.

So gab es nach Angaben der GVA Berdjansk eine laute Explosion im Stadtzentrum.

„Wir erwarten gute Nachrichten von den Streitkräften der Ukraine“, heißt es in der Nachricht.

Der Bürgermeister von Melitopol, Iwan Fedorow, sprach seinerseits von mehreren Explosionen in Berdjansk.

„Die ganze Ukraine ist „alarmiert“, die besetzten Gebiete haben beschlossen, nicht hinterherzuhinken. Die Einwohner des Ferienortes berichteten von Explosionsgeräuschen, nach denen in mehreren Stadtteilen Rauch zu sehen war“, schrieb er.

Und der Berater des Bürgermeisters von Mariupol Petro Andrjuschtschenko sagte, dass die Explosionen im Bereich des Hafens von Berdjansk stattgefunden haben.

„Vielleicht die russische Luftabwehr. Schießt ein anderes Schiff mit unseren Raketen ab“, schlug er vor.

Wenig später berichtete Andrjuschtschenko von Explosionen auch in Mariupol selbst. In der Stadt wird die Arbeit der russischen Luftabwehr beobachtet.

Wir erinnern daran, dass die Russen in der Nacht zum 13. Januar einen weiteren massiven Raketenangriff auf die Ukraine durchgeführt haben. Zunächst wurden Raketen vom Typ Ch-101/555/55 von der Tu-95MS abgefeuert. Später wurde bekannt, dass in der Luft Kinschal-Raketen auftauchten. Die Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte hat noch keine Daten über die Arbeit der Luftverteidigungseinheiten veröffentlicht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.